

Kurzbeschreibung Branchenlösung	Ausgestellt durch: Arbeitssicherheit Schweiz Datum: 18. Sept. 2000 Revision: 29. Dezember 2023
Bezeichnung der Branchenlösung	Trägerschaft
Branchenlösung Nr. 49 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für öffentliche und private Organisationen Gebiet: ganze Schweiz	Schweizerischer Verein für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (Arbeitssicherheit Schweiz) Träger des Vereins sind: Schweizerischer Städteverband Schweizerischer Gemeindeverband FMH VPOD, SKV
Wirtschaftsgruppen Versicherungsgruppen	Branche, Verband, Mitglieder, Teilnehmer
Öffentliche und private Organisationen wie z.B. Kantone, Städte, Gemeinden, Schulen, Sportanlagen, Bäder und Eisbahnen, Heime und andere soziale Institutionen, Liegenschaften (Facility Management), Polizei, Kirchgemeinden Beschäftigungsprogramme, Zweckverbände, Firmen (KMU).	Der öffentliche Bereich ist eine heterogene Branche mit über 27'000 Betrieben mit rund 640'000 Beschäftigten. Der Verein hat über 2'500 Mitglieder mit über 5'800 Betrieben. Mehr als 4'800 Personen wurden bisher als Sicherheitsbeauftragte ausgebildet. Die Branchenlösung von Arbeitssicherheit Schweiz deckt folgende Bereiche mit Modulbüchern ab: <ul style="list-style-type: none"> — Abwasseranlagen — Administration — Ärztliche Praxis — Bäder und Eisbahnen — Facility Management — Forst — Grünanlagen — Kirchgemeinden — Polizei — Schulen — Soziale Institutionen (Heime u.a.) — Spitex — Sportanlagen — Theater — Versorgung — Veterinäre — Werkhof — Werkstätten

Kontaktadressen	EKAS Genehmigung	Zuständiges DO
<p>Deutsche Schweiz Arbeitssicherheit Schweiz Räfelstrasse 20, 8045 Zürich Tel 044 388 71 91 / info@arbeitssicherheitschweiz.ch</p> <p>Französische Schweiz Sécurité au Travail en Suisse Centre St-Roch, rue des Pêcheurs 8A 1400 Yverdon-les-Bains Tel. 024 424 20 44 / info@securite-travail.ch</p> <p>Italienischsprachige Schweiz Sicurezza sul lavoro en Svizzera Widmer CEC SA Via Cantonale 27, 6928 Manno Tel 091 612 21 00 / info@sicurezza-lavoro.ch</p>	29.06.2000 31.07.2014 25.06.2019	SECO Kantonale Arbeitsinspektorate

Konzept der Branchenlösung				
Leitsatz – Absicht – Philosophie	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist Chefsache Senkung von krankheits- und unfallbedingten Abwesenheiten und Kosten Erhöhung von Wohlbefinden und Verbesserung der Arbeitszufriedenheit			
Zielsetzung	Sicherstellen von sicheren und gesunden Arbeitsplätzen. Senkung von Unfallzahlen, sowie der krankheits- und unfallbedingten Absenzen innert 5 Jahren um 10%, oder pro Jahr um 2%. Reduktion der Risiken von gesundheitsschädigenden Langzeitwirkungen.			
Sicherheits-Organisation	Vorgesetzte	Sicherheitsdienste	Mitarbeiter/-innen	
	GL ist verantwortlich für Ziele, Ausbildung und Ressourcen, die Linien-vorgesetzten für die Umsetzung der Massnahmen.	Die SIBE koordinieren die Umsetzung der Branchenlösung im Betrieb. Die BESIBE stellen die Umsetzung der Module in den betrieblichen Bereichen sicher.	Die Mitarbeiter halten Regeln und Weisungen ein, verwenden die PSA und nehmen an Ausbildungen teil. Sie nehmen ihre Eigen- und Mitverantwortung wahr.	
Ausbildung, Information, Instruktion	Zielgruppe GL / Vorgesetzte SIBE BESIBE SIBE/BESIBE Alle Mitarbeitenden	Dauer ½ Tag 2 Tage (Grundwissen) 1 Tag (Grundwissen) + Fachkurse Refresher ½ bis 1 Tag Instruktion	durch ASA und andere Spezialisten ASA, SIBE, BESIBE	
Weiterbildung (ergänzt Angebote aus Grundbildung)	PREVITAR (digitales Tool für Betriebl. Sicherheitssystem)			
	Wissensparcours			
	Fachkurse			
	Refresher-Workshop			
Grundbildung (keine Vorkenntnisse erforderlich)		Betrieblicher Gesundheitsschutz		
		BGM in der Praxis		
	BGM Führungskompetenz			
	BGM Grundwissen	Grundwissen SIBE, GEBE	Grundwissen BESIBE, BGEBE	
Zielgruppe	Führung/HR	SIBE, GEBE	BESIBE, BGEBE	Mitarbeiter
Sicherheitsregeln, Sicherheitsstandards	allgemeine Sicherheitsregeln (Gesundheitsschutz, PSA, Bedienung von Maschinen und Anlagen) Regelungen für einzelne Arbeitsplätze Vorgehen und Massnahmen bei betrieblichen Veränderungen			
Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung	für alle Module erstellt Einteilung in die Risikozonen 1,2,3			
Massnahmenplanung, Realisierung	für alle Module erstellt Massnahmen gemäss TOP Prioritäten festgelegt			

Notfallplanung	Verfahren bei Gefahren und im Brandfall Alarmierung, Erste Hilfe, Evakuierung Schutzmassnahmen vor schwierigen Personen und Situationen
Mitwirkung	auf allen Stufen (Träger, GL, Bereiche) festgehalten
Gesundheitsschutz	Im Leitbild ist Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung als eigenes Ziel festgehalten Besondere Vorkehrungen nach ARGV3 und 4
Kontrolle, Audit	Eigene Kontrollen, Audits (für Mitglieder kostenlos) und Systemkontrollen durch die Durchführungsorgane, Begehungen durch ASA-Spezialisten
Weitere besondere Aspekte oder nicht kontrollpflichtige Themen	Nichtberufsunfälle: Risikobeurteilungen und Massnahmenempfehlungen für die Bereiche Strassenverkehr, Sport, Haus und Freizeit.
Unterlagen	Leitfaden, Handbuch SIBE und Modulbücher, aufgebaut nach dem 10-Schritte-Schema der EKAS, mit ausführlichen Gefährdungsermittlungen und Massnahmenplanungen, Checklisten und Hilfsformularen. Alle Unterlagen werden im digitalen Tool PREVITAR (Laptop/PC, Tablet, Handy) zur Verfügung gestellt. In PREVITAR dürfen die Mitglieder ihr Betriebliches Sicherheitssystem dokumentieren.
Weitere Dienstleistungen	Anschubberatungen, Beratungen/Coachings, SIBE-Mandate, Sicherheitskonzepte zur Ergänzung der Branchenlösung, individuelle Gefährdungsermittlungen und Massnahmenplanungen, Kick-Offs, Systemaudits, Betriebsbegehungen, Expertisen, Inhouse-Kurse, Wissensparcours, Fachtagungen, Betriebliche Pandemieplanung, etc.